



Pfarnachrichten

Nr. 23-2025 / 01.11.-16.11.2025



Seelsorgerinnen und Seelsorger

Pfarrdechant Reinhard Edeler	Kirchplatz 4 33378 Wiedenbrück	05242 - 903720 edeler@pv-reckenberg.de
Pastor Olaf Loer	Kirchplatz 4 33378 Wiedenbrück	05242 - 903721 loer@pv-reckenberg.de
Gemeindereferent Hartmut Lengenfeld	Kirchplatz 4 33378 Wiedenbrück	05242 - 903723 lengenfeld@pv-reckenberg.de
Gemeindereferentin Claudia Becker	Kirchplatz 4 33378 Wiedenbrück	05242 - 903724 0172 2385083 becker@pv-reckenberg.de
Gemeindeassistentin Kira Klose	Kirchplatz 4 33378 Wiedenbrück	0174 7234 235 klose@pv-reckenberg.de
Krankenhausseelsorgerin Elisabeth Lengenfeld	St.-Vinzenz-Str. 1 33378 Wiedenbrück	05242 - 59173400 elisabeth.lengenfeld@sankt-vinzenz.de
Diakon Thomas Huneke	Kleestr. 16 33378 Wiedenbrück	05242 - 35668 huneke@pv-reckenberg.de

Im seelsorglichen Notfall erreichen Sie tagsüber einen Priester unseres Pastoralverbundes unter ☎ 05242 903744

Verwaltungsleiter

Roland Junghardt	Kirchplatz 4 33378 Wiedenbrück	05242 - 903727 junghardt@pv-reckenberg.de
-------------------------	-----------------------------------	--

Kantoren

Christian Ortkras	Kirchplatz 5 33378 Wiedenbrück	0174 303 5444 kirchenmusik@pv-reckenberg.de
Roland Orthaus	Finkenweg 1 33449 Langenberg	05248 - 820327 chorleiter@lambertuschoere-langenberg.de

Herausgeber: Pastoralverbund Reckenberg
Pfarrdechant Reinhard Edeler – Leiter des Pastoralverbundes
Kirchplatz 4, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Tel.: 05242 - 90370
pv-buero@pv-reckenberg.de - www.pv-reckenberg.de
Foto Titelseite: privat

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe vom 15.11.-07.12.2025: Mittwoch, 05.11.2025
Beiträge gern per E-Mail an: pfarnachrichten@pv-reckenberg.de

„Ruhe in Frieden“ - Was dieser Wunsch aus christlicher Sicht bedeutet

Der November erscheint vielen von uns als der unbeliebteste Monat im Jahr. Das nasskalte und trübe Wetter schlägt auf Seele und Gemüt. Gleichzeitig erinnern uns christliche Gedenktage wie Allerheiligen und Allerseelen, Buß- und Bettag oder der Totensonntag schmerzlich an den Verlust nahestehender und geliebter Menschen. Und konfrontieren uns so unwillkürlich mit der dunklen Seite unseres Lebens: mit Vergänglichkeit und Tod, mit Leid und Trauer.

Der November symbolisiert die dunklen Tage in unserem Leben und erinnert daran, dass wir irgendwann loslassen müssen. Dieses Loslassen einzuüben ist freilich eine lebenslange Herausforderung und gehört in jeder Phase unseres Lebens dazu. Hoffnungen und Pläne, die sich nicht verwirklichen lassen, enge Wegbegleiter, weil sie sterben oder weil Beziehungen abbrechen, oder Kinder, die das Haus verlassen und sich auf ihren eigenen Weg machen. So erkennen wir, manchmal sehr schmerzlich, manchmal auch befreiend, dass bestimmte Lebensabschnitte unwiederbringlich hinter uns liegen.

„Wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich eine andere“, sagt ein bekanntes Sprichwort. **So verstanden bedeutet Loslassen immer auch die Möglichkeit, Neues beginnen zu können.** Das kann über schwierige Lebenssituationen hinweghelfen und unseren Blick wieder nach vorne öffnen.

Mit dem Tod hingegen scheinen sich alle Türen endgültig zu schließen. Zu groß ist die Ungewissheit über das, was nach dem Tod kommt. **Und so brennt vielen von uns die Frage auf der Seele, wohin wir denn unsere Verstorbenen loslassen müssen.**

Trost und Orientierung gibt der christliche Glaube mit seinen zahlreichen Gebeten und Ritualen, die die Toten auf ihrem Weg in eine andere Welt begleiten sollen. So bitten und beten Christinnen und Christen am Grab: „Herr, lass sie ruhen in Frieden!“. Der Wunsch „Ruhe in Frieden“ begegnet uns oft als Inschrift auf Grabsteinen oder als Überschrift von Todesanzeigen. In Frieden ruhen – was für eine Ruhe, was für ein Frieden soll das sein? Ein Frieden, der mit dem Tod einsetzt und den Verstorbenen für immer in einen schmerzlosen Dauerschlaf versetzt? Oder geht es nicht vielmehr um den Frieden, von dem Jesus immer wieder gesprochen hat und der Geborgenheit in der Gemeinschaft mit Gott bedeutet?

„Meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt“, verspricht Jesus seinen Jüngern in den Abschiedsreden. *„In der Welt habt ihr Angst. Aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden“*. Im Johannesevangelium bilden die sogenannten Abschiedsreden die Nahtstelle zwischen dem Abschluss von Jesu öffentlichem Wirken und dem Beginn seiner Leidensgeschichte, die mit dem Tod am Kreuz enden wird. Jesus weiß um die Angst seiner Jünger. Aus der Gewissheit, dass er nach seinem Tod auferstehen und dann zu seinem Vater im Himmel zurückkehren wird, lenkt er ihren Blick auf eine andere Wirklichkeit. Eine Wirklichkeit, die sie selbst jetzt in Gemeinschaft mit ihm nur erahnen können. Eine Wirklichkeit, die einen Frieden verheißt, der letztlich jenseits unserer menschlichen Vorstellungskraft liegt. Und die uns hoffen lässt, dass sich mit dem Tod eine neue Tür öffnen wird. Als Perspektive für uns und für unsere Verstorbenen.

Wenn wir in diesem Sinne „Lass sie ruhen in Frieden“ beten, vertrauen wir darauf, dass unsere Verstorbenen nicht nur aufgehört haben, an dieser Welt zu leiden, sondern dass sie bei Gott den von Jesus verheißenen Frieden finden.

Mit dieser Hoffnung können wir sie gehen lassen und loslassen.

Christine Hober

Quelle: Krankenbrief 11/24, www.krankenbrief.de, In: Pfarrbriefservice.de

Unsere Gottesdienste

„Aus Gründen des Datenschutzes dürfen im Internet keine personenbezogenen Daten, ohne eine vorherige Zustimmung, erscheinen. Unter anderem fallen die namentliche Nennung von Intentionen, Taufen, Hochzeiten und die der Verstorbenen unter diese Regelung. Aus diesen Gründen wurden diese auf der, auf der Homepage veröffentlichen Online-Ausgabe der Pfarrnachrichten entfernt. Wir bitten um Verständnis!“

Samstag, 01.11.2025		ALLERHEILIGEN
10.30 Uhr	St. Aegidius	Hl. Messe
11.00 Uhr	St. Lambertus	Hl. Messe
15.00 Uhr	St. Lambertus	Andacht zum Totengedenken mit bes. Gedenken der im letzten Jahr in St. Lambertus Verstorbenen; anschl. Gang zum Friedhof und Segnung der Gräber
15.30 Uhr	St. Aegidius	Andacht zum Totengedenken unter Mitwirkung des Kirchenchores; mit bes. Gedenken der im letzten Jahr in St. Aegidius, St. Pius und Herz Jesu Verstorbenen; anschl. Gang zum Friedhof und Segnung der Gräber
16.00 Uhr	St. Vitus	Andacht zum Totengedenken anschl. Gräbersegnung auf dem alten und neuen Friedhof (unter Mitwirkung der Bläser)

Sonntag, 02.11.2025		ALLERSEELEN - 31. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für die Priesterausbildung in Osteuropa		
09.15 Uhr	St. Vitus	Hl. Messe
10.00 Uhr	St. Antonius	Mitmachgottesdienst
10.30 Uhr	St. Aegidius	Hochamt
11.00 Uhr	Herz Jesu	Taufe
11.00 Uhr	St. Lambertus	Hl. Messe
13.00 Uhr	St. Aegidius	Taufe

Montag, 03.11.2025		
18.00 Uhr	St. Vitus	Friedensgebet

Dienstag, 04.11.2025		Hl. Karl Borromäus
09.00 Uhr	St. Aegidius	Hl. Messe - mitgestaltet von der kfd St. Aegidius
09.00 Uhr	St. Vitus	Morgenlob

Mittwoch, 05.11.2025		
09.00 Uhr	St. Aegidius	Hl. Messe
19.00 Uhr	St. Lambertus	Hl. Messe

Donnerstag, 06.11.2025		
09.00 Uhr	St. Aegidius	Hl. Messe
10.00 Uhr	CaritashausLgb	Wortgottesdienst
17.00 Uhr	St. Lambertus	Euch. Anbetung mit sakramentalem Segen
19.00 Uhr	Vinzenz-Hosp	Hl. Messe

Freitag, 07.11.2025		Herz-Jesu-Freitag
09.00 Uhr	St. Aegidius	Hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit sakramentalem Segen; anschl. Anbetung bis 10.30 Uhr
10.30 Uhr	Altenheim WD	Wortgottesdienst
16.00 Uhr	Altenheim Lgb	Andacht mit Totengedenken
17.00 Uhr	CaritashausLgb	Andacht mit Totengedenken

Samstag, 08.11.2025		
10.00 Uhr	St. Vitus	Weggottesdienst der Kommunionkinder
11.30 Uhr	Herz Jesu	Taufe
17.30 Uhr	St. Pius	Vorabendmesse zum 60. Geburtstag der Kita St. Pius
18.30 Uhr	St. Lambertus	Taizégebet

Sonntag, 09.11.2025		WEIHETAG DER LATERANBASILIKA - 32. Sonntag im Jahreskreis
<i>Kollekte: für außerordentliche Seelsorgezwecke</i>		
09.15 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Aegidius	Hochamt mit Aufnahme der neuen Messdiener
11.00 Uhr	St. Lambertus	Hl. Messe
12.00 Uhr	St. Aegidius	Hl. Messe in italienischer Sprache
12.15 Uhr	St. Lambertus	Taufe

Montag, 10.11.2025		Hl. Leo der Große
08.20 Uhr	St. Pius	Schulgottesdienst der Pius-Schule
18.00 Uhr	St. Vitus	Friedensgebet

Dienstag, 11.11.2025		Hl. Martin
09.00 Uhr	St. Aegidius	Hl. Messe
09.30 Uhr	St. Pius	Wortgottesdienst zu St. Martin Kita St. Pius
17.00 Uhr	St. Vitus	Martinsfeier der Kita St. Vitus

Mittwoch, 12.11.2025		Hl. Josaphat - JAHRESTAG DER KIRCHWEIHE
09.00 Uhr	St. Aegidius	Hl. Messe
19.00 Uhr	St. Lambertus	Hl. Messe

Donnerstag, 13.11.2025		
08.20 Uhr	St. Pius	St. Martin-Wortgottesdienst der Klasse 1 der Pius-Bonifatius-Schule
09.00 Uhr	St. Aegidius	Hl. Messe
19.00 Uhr	Vinzenz-Hosp	Hl. Messe

Freitag, 14.11.2025		
09.00 Uhr	St. Aegidius	Hl. Messe
10.30 Uhr	Altenheim WD	Hl. Messe
18.00 Uhr	St. Lambertus	Segnungsgottesdienst für Paare

Samstag, 15.11.2025		
17.30 Uhr	St. Pius	Vorabendmesse unter Mitwirkung der Liedertafel Eintracht und des MGV Geselligkeit Batenhorst
18.30 Uhr	St. Lambertus	Wortgottesdienst

Sonntag, 16.11.2025		33. Sonntag im Jahreskreis
<i>Kollekte: Diasporasonntag</i>		
09.15 Uhr	St. Vitus	Hl. Messe
09.30 Uhr	Herz Jesu	Wortgottesdienst zum Volkstrauertag anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal
10.00 Uhr	St. Antonius	Wortgottesdienst zum Volkstrauertag anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal
10.30 Uhr	St. Aegidius	Hochamt
11.00 Uhr	St. Lambertus	Hl. Messe
11.00 Uhr	St. Vitus	Taufe
12.30 Uhr	St. Aegidius	Taufe

Beicht- und Gesprächszeiten

St. Aegidius 09.45 Uhr jeweils am Herz-Jesu Freitag (1. Freitag im Monat) nach der Hl. Messe

St. Pius 17.00 Uhr Samstag vor der Vorabendmesse

Beichten sind auch nach Absprache mit einem Priester möglich. Andere seelsorgliche Gespräche sind nach Absprache mit einem Seelsorger unseres Pastoralteams möglich.

Tageszeitliturgien und Andachten

St. Aegidius 17.00 Uhr Montags bis Freitags Rosenkranzgebet

St. Lambertus 18.30 Uhr Mittwochs Rosenkranzgebet

Termine und Informationen

Pastoralverbund

Pfarnachrichten...in eigener Sache

Aus organisatorischen Gründen umfasst die nächste Ausgabe der Parnachrichten ausnahmsweise 3 Wochen und damit den Zeitraum vom 15.11. bis 07.12.2025.

Redaktionsschluss ist am 05.11.2025.

Winterzeit = Erkältungszeit

Seit der Pandemie sind wir sensibilisiert für Infektionen und deren Verbreitung. Aus den Gemeinden kamen einige Anfragen zu den Gottesdienstpraktiken. Wir haben im Pastoralteam darüber gesprochen und haben folgende Bitten an die Gottesdienstbesucher: Zum Friedensgruß wünschen wir uns über die Wintermonate vielleicht ein Lächeln oder Zucken. Grundsätzlich bleibt es Ihnen natürlich überlassen, auf welcher Art Sie dem Friedenswunsch Ausdruck verleihen.

Jeder Vollzug zum Kommunionempfang ist gleichwertig. Aber aus Rücksichtnahme bitten wir die Christen, die Mundkommunion praktizieren, sich zum Ende der Austeilung einzureihen.

Dies sind kleine und einfache Verhaltensweisen, die uns vielleicht gesünder über den Winter bringen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Elisabeth - Körbe

Im November feiern wir das Fest der heiligen Elisabeth. Ihrem Anliegen folgend, bitten wir in diesen Tagen um eine Spende für bedürftige Menschen in unserer Stadt.

Vom 8. - 22. November finden Sie in der Aegidiuskirche in Wiedenbrück Körbe, in die Sie Ihre Lebensmittelspende legen können. In der Piusgemeinde bitte zu den Öffnungszeiten der Tafel ihre Spende abgeben (montags 11.00 -12.00 Uhr und mittwochs von 14.00 – 17.00 Uhr, bitte Nebeneingang Kirche benutzen)

Die Lebensmittel werden zu Weihnachten über die Caritas und die „Tafel“ an bedürftige Familien weiterverschenkt.

Gute, weil haltbare Lebensmittel sind:

Kaffee, Tee, Kakao, Mehl, Zucker, Konserven, Nudeln, Reis, Schokolade, Nüsse etc.

Benötigt werden auch Hygieneartikel wie Seife, Duschbad, Babywindeln, Waschmittel usw.

Fragen Sie sich einfach, worüber Sie sich freuen würden.

Danke!

St. Aegidius

Gebets- u. Anwesenheitsdienst: 03.11.-09.11.: Woche 3 / 10.11.-16.11.: Woche 4

Neugestaltung der Schwesterngräber

Sie haben immer ein Schattendasein gelebt – die Schwesterngräber der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vincenz von Paul, besser bekannt als Vinzentinerinnen. Sie haben 143 Jahre kranken und bedürftige Menschen in Wiedenbrück zur Seite gestanden und den Grundstein des Sankt Vinzenz Hospitales gelegt. Viele alte Wiedenbrücker kennen noch eine Schwester aus unserem Haus. Besonders jene, die ihre Kinder hier im Hospital zur Welt gebracht haben. 1992 haben sie sich aus dem Krankenhaus zurückgezogen. Doch ihr Erbe soll der Stadt und der Gemeinde erhalten bleiben. Als die Vinzentinerinnen gingen, haben sie dem Hospital die Pflege der Gräber der verstorbenen Schwestern ans Herz gelegt. Das hat das Krankenhaus gerne übernommen. Nun sind die Grabsteine brüchig geworden, die Gräber insgesamt abgesackt. Es gab immer wieder Instandsetzungen, aber nun wurde nach einer neuen Lösung gesucht. Mitglieder des Heimatvereins Wiedenbrück-Reckenberg machten auf einen alten Grabstein aufmerksam, der nicht mehr gebraucht wurde. Ein auferstandener Jesus, der segnend seine Hände ausbreitet. Rechts und links auf dem Grabstein fand sich Platz, um die 9 Namen der hier beerdigten Schwestern aufzunehmen. Ein Blumenbeet und eine Stele mit Licht rahmen den Grabstein ein.

Viele haben dazu beigetragen, um dieses Projekt zu stemmen. Die Kosten trägt das Sankt Vinzenz Hospital. Die Organisation lag in den Händen des Kirchenvorstands St. Aegidius, der Seelsorge des Sankt Vinzenz Hospitals und der Friedhofsgärtnerei Wagner. Die Stadtverwaltung begleitete das Projekt tatkräftig und unbürokratisch. Die Firma Grabmale Budde hob mit Sachexpertise das sehr alte Denkmal behutsam aus (nebenbei: eine echte Herausforderung!) und fügte die Namen der Schwestern ein. Für die zukünftige Pflege erklärte sich die St. Aegidius-Gemeinde bereit.

An zentraler Stelle auf dem Friedhof, gegenüber dem Hauptkreuz, finden Sie nun die neu gestaltete Grabstelle. Ein bedeutender Leitsatz des Vincenz von Paul lautet: „Liebe sei Tat“. Möge das Betrachten der Grabstelle uns daran erinnern, dass es immer Menschen braucht, die auch heute für dieses Motto eintreten, zum Gelingen des Lebens hier in unserer Stadt. Am Fest Allerheiligen wird die Grabstelle gesegnet, zusammen mit allen Gräbern auf dem städtischen Friedhof in Wiedenbrück. Beginn: Samstag, den 1. November 2025, 16.30 Uhr
Elisabeth Lengenfeld, Krankenhausseelsorgerin

Caritas Lintel

Die Caritas Lintel lädt alle Senioren und Seniorinnen für Mittwoch, den 05.11.2025 zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Ab 14.30 Uhr wird bei Kaffee und Kuchen im Feuerwehrhaus gesungen, gerätselt und geklönt.

Kfd St. Aegidius

- Aktion "Lichterhimmel"

Am Donnerstag, den 13. November fahren wir zur St. Laurentiuskirche in Westerwiehe. Dort bestaunen wir den in buntes Licht getauchten Kirchenraum und lassen uns von Musik und Texten inspirieren. Anschließend gehen wir Kaffeetrinken. Wir reisen in Fahrgemeinschaften an: Treffpunkt ist um 14.00 Uhr der Parkplatz „An der Reitbahn“. Anmeldung ist bei Maria Maasjosthusmann, Tel. 56950.

- Unterwegs mit einer Frau aus der Bibel – Einkehrnachmittag mit Frau Klose
Am Dienstag, den 18.11. laden wir zum Einkehrnachmittag mit Kira Klose im Altenwohnheim St. Aegidius ein. Wir beginnen um 15.00 Uhr mit einem Kaffeetrinken in der Cafeteria und gehen dann um 16.00 Uhr in die Kapelle des AWH. Anmeldungen nimmt Doris Göldner bis zum 10.11. entgegen, Tel. 92924.
- Schon mal vormerken - Der Weihnachtsbasar der kfd St. Aegidius findet vom 24.11. bis 06.12.2025 jeweils montags bis freitags von 15 – 18 Uhr und samstags von 10 – 13 Uhr im Kloster statt.

Messdieneraufnahme in St. Aegidius

Die Messdienergemeinschaft St. Aegidius freut sich, acht neue Messdienerinnen und Messdiener in ihre Gemeinschaft aufnehmen zu können. Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 09. November um 10.30 Uhr in der St. Aegidius-Kirche. Alle sind willkommen.



Wünschebaum

Schenken Sie gerne?

Dann lesen Sie weiter. Unter der Orgel der Aegidiuskirche steht ab 21. November ein Weihnachtsbaum. Sie finden hier Namen und Wünsche von bedürftigen Kindern. Kaufen Sie dieses Geschenk bis zu einem maximalen Wert von 25 €. Der Wunsch des Kindes ist auf einem Anhänger notiert. Schön verpackt und mit diesem Anhänger des Kindes versehen, können Sie die Geschenke montags von 8.00 – 11.30 Uhr im Aegidiushaus bei der Tafel abgeben oder im Pastoralverbundsbüro, Kirchplatz 4 zu den Öffnungszeiten.

Letzte Abgabe: Montag, der 15. Dezember 2025.

Vielen Dank - im letzten Jahr freuten sich viele dankbare Eltern und überraschte Kinder.

Herzlichen Dank...

...den drei fleißigen Herren Heinz Bremehr, Heinz Beckord und Ulrich Bultmann!

Sie haben die Kniebankpolster in der St. Aegidius-Kirche in den vergangenen Tagen neu befestigt und dafür Sorge getragen, dass sich diese nicht so schnell wieder von der Kniebank lösen. Herzlichen Dank für die mühselige Arbeit.

Herz Jesu

Spielenachmittag im Pfarrheim

Der nächste Spielenachmittag findet am Dienstag, 04. November 2025 im Pfarrheim in Batenhorst statt. Die Herz-Jesu Gemeinde und WIR in Batenhorst laden ab 15.00 Uhr alle herzlich ein. Es können gerne Spiele mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

St. Pius

Spieletreff im Gemeindehaus St. Pius

Immer mittwochs von 14 – 17 Uhr treffen sich Interessierte und Spiel-Begeisterte zu Karten-, Brett- und anderen Spielen im Gemeindehaus St. Pius. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kita St. Pius feiert 60. Geburtstag



Kfd St. Pius

- Am Dienstag, 18.11.2025 um 19.00 Uhr findet wieder ein Klön-Stammtisch „Alles, was Frau bewegt“ der kfd St. Pius im Patersbogen, Mönchstr. 21 in Rheda-Wiedenbrück statt. Es sind alle herzlichst eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
- Kegeln mit der kfd St. Pius
Die kfd St. Pius lädt ihre Mitglieder und alle interessierten Frauen am Donnerstag, den 20.11.2025 um 19.00 Uhr zum Kegeln ins Piushaus ein. Bitte Turnschuhe mitbringen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung bis zum 15. November bei Monika Kaufmann, Handy 0160 6312 740 oder per Email heike.effertz@effertz-bedachungen.de

Sternsingeraktion in St. Pius

Weltweit gibt es viele Kinder und Jugendliche, denen es nicht gut geht, dauerhaft. Viele junge Menschen sind körperlicher oder physischer Gewalt und Ausbeutung ausgesetzt. Ihre Würde und ihre Rechte werden massiv missachtet. Die Sternsingeraktion des Kindermissionswerkes versucht dem entgegenzuwirken, indem sie viele Projekte finanziell unterstützen, die Kindern und Jugendlichen guttun und sie schützen. Und du kannst mitmachen bei der nächsten Sternsingeraktion, in dem du an einem, zwei oder drei Tagen in der Zeit von Samstag, 03.01.2026 bis Montag, 05.01.2026 als Sternsinger unterwegs bist, den Menschen den Weihnachtssegens bringst und Spenden sammelst. Es kann jeder und jede Sternsinger werden, der oder die sich traut, als Sternsinger eingekleidet zusammen mit zwei weiteren Kindern/Jugendlichen von Tür zu Tür zu gehen, den Segen zu sprechen und die Spenden einzusammeln. Gewänder und Materialien werden von der Kirchengemeinde gestellt. Am besten ist es, wenn ihr euch gleich als Gruppe anmeldet. Wenn ihr noch jünger seid, sollten eure Eltern eure Gruppe begleiten. Falls du keine Gruppe findest, helfen wir dir gerne beim Bilden einer Gruppe. Anmelden kannst du dich am Dienstag, 11.11.2025, zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Jugendhaus St. Pius (1. Stock), Südring 185. Bring ungefähr eine Viertelstunde Zeit mit und, wenn deine Eltern nicht mitkommen, die E-Mail-Adresse deiner Eltern. Falls vorher oder nachher Fragen auftauchen oder du am Anmeldetag verhindert sein solltest, kannst du oder können deine Eltern unter der Email-Adresse sternsinger-pius@gmx.de Kontakt mit uns aufnehmen. *Wir freuen uns auf dich! Für das Sternsinger-Orgateam St. Pius, Katja Mose-Kipp*

St. Lambertus

Herzliche Einladung zum Kirchencafé

Am Sonntag, den 02.11. lädt der Pfarrgemeinderat nach der Messe zum Kirchencafé ein. Alle Besucher sind herzlich willkommen bei einer Tasse Kaffee und Gebäck zu verweilen.

Krankenkommunion

Am Donnerstag, 06.11. und Freitag, 07.11. wird die Krankenkommunion zu den gewohnten Zeiten zu den Kranken und Alten gebracht. Gern können sie sich telefonisch im Pfarrbüro, Tel. 05248-7019 oder per E-Mail lambertus@pv-reckenberg.de anmelden.

Taizégebet dieses Mal am 8. November!

Das Taizégebet findet wg. des Feiertags "Allerheiligen" am 1. November nicht statt. Stattdessen lädt das Vorbereitungsteam dieses Mal am 2. Samstag im Monat, also am 08. November 2025, 18.30 Uhr in die Langenberger Pfarrkirche St. Lambertus ein. Inhaltlich steht folgendes Thema im Vordergrund: "November: Zeit für Ruhe - Zeit für Stille!". Musikalisch begleitet wird das ökumenische Gebet von einer kleinen Instrumentalgruppe aus der Gemeinde. Texte, Lieder und Gebete, die im Mittelpunkt stehen, wollen den Mitfeiernden ermöglichen, in entspannter Atmosphäre, Ruhe und Stille zu erfahren. Im Anschluss des Gebetes sind alle herzlich zum Friedengebet am Ehrenmal eingeladen. Auch die nächsten Termine für das Taizégebet an den Samstagen, 06. Dezember 2025 und am 3. Januar 2026, jeweils um 18.30 Uhr stehen schon fest. Alle interessierten Gemeindemitglieder der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden sind herzlich willkommen.

Seniorentreff der Caritas

Am Donnerstag, 27. November 2025 treffen sich interessierte Senioren um 14.30 Uhr zum Wortgottesdienst in der Kapelle des Antonius Altenheimes. Es folgt ein gemütlicher Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen in der Cafeteria des Hauses. Jeder ist herzlich willkommen. Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bitte unter Tel. 05248 7778

St. Vitus

Senioren-gemeinschaft

Am Dienstag, 04. November 2025 sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum Frühstück ins Vitus-Haus eingeladen. Beginn ist mit einem Morgenlob um 9 Uhr in der Vituskirche.

Spie-lenachmittag im Vitus-Haus

Zu einem Spielenachmittag am Dienstag, 11. November 2025 ab 15 Uhr sind alle spielbegeisterten und interessierten Frauen und Männer ins Vitus-Haus eingeladen. Gerne können Spiele mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die KAB St. Vit präsentiert die Schulgeschichte des Dorfes

Die KAB St. Vit lädt ein zum Vortrag: „Schule in St. Vit. Wie alles 1658 begann....und nach gut 300 Jahren 1971 endete“.

Termin: Sonntag, 16.11.2025, 10.30 Uhr, Vitus-Haus, Stromberger Str. 138.

Der Vortrag richtet sich insbesondere an all diejenigen, die seinerzeit an der Abendveranstaltung von „Dorf aktiv“ im Rahmen der Reihe „RückBlick“ nicht teilnehmen konnten. Auch alle an Geschichte Interessierten sind herzlich eingeladen.

Angebote im Küsterhaus

• BücherZeit – Mittwoch, 05.11.2025 – 19 Uhr

Neu im Küsterhaus: Ein Abend für alle, die gern lesen und sich über Bücher austauschen möchten. Wer mag, bringt 1-2 Bücher mit und stellt diese den anderen vor- egal ob Krimi oder Sachbuch - Hauptsache, das Buch ist eine Empfehlung wert. Ohne Anmeldung

• VesperZeit - Zwiebelkuchen – Freitag, 07.11.2025 – 19 Uhr

Anmeldung per E-Mail an vesperabend@dorfaktiv.de oder 05242 9648956

• Kreatives Kochen für Alleinstehende – Samstag, 08.11.2025 – 15 Uhr

Anmeldung bis zum 31.10.2025 ist erforderlich (Ludger Vollenkemper, Tel: 0160 1560566)
Menschen, die nur für sich selber kochen, weil sie allein leben, sprechen oft davon, dass sie nur selten für sich kochen, weil es für nur eine Person doch als ein zu hoher Aufwand empfunden wird oder weil häufig Reste übrig bleiben die man nicht über Tage verzehren möchte. Der Verein Dorf aktiv bietet für Menschen in dieser Situation nun einen speziellen Kochkurs an. Am Samstag, dem 08.11.2025 geht es ab 15.00 Uhr im Küsterhaus darum, wie man das Kochen als einzelne Person zeitsparend, effizient, kostengünstig, vielfältig und lecker gestalten kann. Einer theoretischen Einführung folgt an diesem Tag eine praktische Übung am Kochtopf der Küsterhausküche und endet mit einem gemeinsamen Essen. Die theoretischen Ausführungen können die Teilnehmenden am Ende der Veranstaltung gegen 21.00 Uhr schriftlich mit nach Hause nehmen. Die Seminarkosten (Lebensmittel, etc.) betragen 15 Euro. Getränke werden zu den im Küsterhaus üblichen Preisen ausgegeben.

• FilmZeit Spezial Kinderfilm „Grüße vom Mars“ – Sonntag, 09.11.2025 – 16.00 Uhr

Einlass ab 15.30 Uhr. Eintritt: 3,- € - Anmeldung : Tel: 05242-9312772 oder per E-Mail deele@dorfaktiv.de

• DeelenZeit – Freitag, 14.11.2025 – ab 19.00 Uhr

• SonntagsCafé für Familien – Sonntag, 16.11.2025 – 14.00 bis 17.00 Uhr

Bibelimpuls zum Schluss:

02.11.2025 Allerseelen – Einunddreißigster Sonntag im Jahreskreis LJ C

Erste Lesung: Weish 11, 22 – 12, 2

Zweite Lesung: 2 Thess 1, 11 – 2, 2

Evangelium: Lk 19, 1 – 10

„Wie könnte etwas ohne deinen Willen Bestand haben, oder wie könnte etwas erhalten bleiben, das nicht von dir ins Dasein gerufen wurde?“ (Weish 11, 25)

Ein Lehrsatz der Schöpfungslehre innerhalb der Dogmatik ist der der *creatio continua*, der an- bzw. fort dauernden Schöpfung! Gott war nicht nur, er bleibt am Werk. Was nicht sein Werk ist, wie das Tohuwabohu, die Finsternis oder die Chaosfluten aus Gen 1, 2 ist zwar noch eingedämmt da, aber wird nicht obsiegen. Was hingegen zweifellos und ganz und gar sein Werk ist, wie die Geistseele des von ihm als sein Abbild, ihm ähnlich geschaffenen Menschen, wird durch seinen Willen ewigen Bestand haben. Allerdings, und daran erinnert uns, mahnt uns Allerseelen, sind wir nicht willenlose Objekte, sondern Gott nimmt uns als Subjekt ernst! Die, die ihren eigenen Willen entgegen dem Willen des barmherzigen Gottes durchsetzen wollen, sind die, für deren Seelen, die seiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen, wir beten sollen und dürfen; uns bewusst, dass auch unser Wille allzu oft nicht der Seine ist.

09.11.2025 Weihetag der Lateranbasilika

Erste Lesung: Ez 47, 1 – 2. 8 – 9. 12

Zweite Lesung: 1 Kor 3, 9c – 11. 16 – 17

Evangelium: Joh 2, 13 – 22

„Ihr seid Gottes Bau.“ (1 Kor 3, 9c)

1000 Jahre, vom 4. bis 14. Jahrhundert war die älteste Papstkirche Roms, die Laterankirche auch Residenzkirche der Päpste, weshalb bis heute ihr Grundstein die Inschrift: „Mutter und Haupt aller Kirchen des Erdkreises“ trägt. Nach Bränden, Erdbeben, Plünderungen in der Geschichte wurde sie immer wieder restauriert, erweitert oder umgebaut. Papst Benedikt XIII. weihte sie im Jahr 1726 neu und legte den 9. November als Kirchweihfest der Basilika fest, übrigens das einzige in der Weltkirche begangene Kirchweihfest. Für mich entscheidend ist aber der kurze Satz des Paulus. Es ist keine Kirche der Steine, kein Bau der Statik, die die Kirche ist. Es sind wir, die Gläubigen! Kirche zeichnet sich nicht durch Kirchen aus, sondern Kirche ist da, wo Menschen gemeinsam glauben, lieben und hoffen, überall da, wo Menschen beten!

Kirchen

Pfarrbüros



St. Aegidius Wiedenbrück

Kirchplatz 1
33378 Rheda-Wiedenbrück



St. Antonius Lintel

Kapellenstraße 92
33378 Rheda-Wiedenbrück



St. Pius Wiedenbrück

Südring 183
33378 Rheda-Wiedenbrück



Herz Jesu Batenhorst

Hellweg 206
33378 Rheda-Wiedenbrück



St. Lambertus und Laurentius Langenberg

Kirchplatz 7
33449 Langenberg



St. Vitus St. Vit

Am Lattenbusch 5a
33378 Rheda-Wiedenbrück



Pastoralverbundsbüro

Kirchplatz 4
Tel.: 05242 - 90370

E-Mail: pv-buero@pv-reckenberg.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 09.00 - 12.00 Uhr
Mi: 15.00 - 18.00 Uhr

Kontaktbüro

Kirchplatz 10
Tel.: 05248 - 7019

E-Mail: lambertus@pv-reckenberg.de
Öffnungszeiten: Di: 10.00 - 12.00 Uhr
Do: 15.00 - 17.00 Uhr

Kontaktbüro

Am Lattenbusch 5
Tel.: 05242 - 3136

E-Mail: vitus@pv-reckenberg.de
Öffnungszeiten: Mo: 16.30 - 18.00 Uhr
Do: 9.00 - 10.30 Uhr